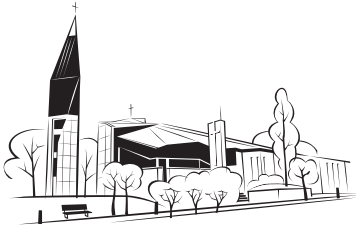


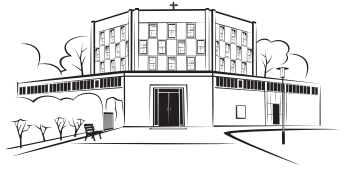
PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



HEILIG GEIST



ST. LAURENTIUS



ST. MICHAEL

*Bleibe DORT,
WO Gott DICH
hingepflanzt HAT.*

FRANZ VON SALES



Pfarrfest

St. Laurentius



18. + 19. Juni 2016

Für Klein + Groß ist hier was los!



Samstag

- 11.30 Erbsensuppe 
14.30 Cafeteria  
15.30 Singen der Chöre
danach Musik  
Essen+Trinken 

Sonntag

- 11.00 Pfarrfest-Messe 
danach Spiele für Groß+Klein
Essen+Trinken 
Schminken Cafeteria
Kirchenführung 

Peter und Paul – zwei Seiten einer Medaille



Wir feiern am 29. Juni sowohl den Gedenktag vom heiligen Petrus wie auch den des heiligen Paulus – und doch sind sie so grundverschieden:

Der eine – Petrus – ist ein Mann der ersten Stunde... er ist ein besonders enger Freund von Jesus... wird von ihm „als Fels“ bezeichnet ... eine „starke“ Erscheinung – auch wenn die Bibel hier und da seine „schwachen Momente“ aufzeigt, wo ihn sozusagen der Mut verlässt (beim Gang über das Galiläische Meer und beim Verrat während des Verhörs von Jesus bspw.).

Paulus ist ganz anders; er ist quasi ein „Spätberufener“; einer, der zuerst die Christen verfolgt... und dann zu einem glühenden Verfechter dieser neuen religiösen Bewegung wird. Er fühlt sich – obwohl er nicht von Anfang an zum engeren Zirkel Jesu gehörte – trotzdem als Apostel.

Petrus spielt in den ersten Jahren der jungen Kirche eine entscheidende Rolle, weil er – zusammen mit den anderen Aposteln – versucht, die „Sache Jesu“

fortzuführen; dabei hat er zunächst nur die Juden – seine und Jesu Glaubensbrüder und -schwestern – im Blick.

Paulus dagegen ist „welt-offen“; er will die Grenzen der neuen Bewegung nicht so eng ziehen... „geht hinaus in alle Welt“ ... das klingt wie sein Lebensmotto... er missioniert und gründet auf seinen Reisen zahlreiche neue christliche Gemeinden; auch die sogenannten „Heiden“ haben jetzt Zutritt auf diesem neuen Weg...

Von Anfang an „reiben“ sich diese beiden starken Charaktere, aber sie finden – um der Sache Jesu willen – eine gemeinsame „Formel“, damit immer mehr Menschen den neuen Weg zu und durch Jesus Christus finden können.

Auch heute brauchen wir Menschen, die sich für die Botschaft dieses Jesus von Nazareth „be-geistern“, die miteinander „ringen“, um der Wahrheit willen – so wie Petrus und Paulus!

Ursula Kutsch

Musik lag in der Luft der Kindertagesstätte Heilig Geist



FOTO: CHRISTEL BREMM

Im Morgenkreis des 17. März tauchten wir in die afrikanische Welt ein. Mit Trommeln und Eimern waren alle Kinder und Erzieherinnen begeistert dabei und ließen zum Trommelrhythmus ihre Stimmen erklingen. „Afrika“ . . . erklang die Stimme der Vorsängerin und alle wiederholten den Gesang.

Die Kinder gaben ihr Bestes, denn schließlich wollten sie das Erlernete den Eltern am Mittag und Nachmittag darbieten. Alle Teilnehmer waren

so begeistert, dass jeder mitmachte. Eimer waren ja schließlich in genügender Anzahl vorhanden.

Ein weiterer Höhepunkt war eine drums alive Aktion. Einige der größeren Kinder erhielten einen großen Baueimer mit Petziball. Nun wurden mit kleinen Stöcken oder Stäben, zu schwungvoller Musik getrommelt und auf ein bestimmtes Zeichen, zur Nachbartrummel gewechselt. Dabei immer schön im Takt bleiben und mit viel rhythmischer Bewegung. Um auch für die weitere Zeit in Schwung zu bleiben, haben wir beim Förderverein unserer Pfarre um eine finanzielle Unterstützung für unser Trommelprojekt gebeten. Dieser Bitte wurde entsprochen und so können wir zwanzig Trommeln unser Eigen nennen. Die neuen Trommeln kommen original aus Ghana. Auf diesem Weg bedanken wir uns beim Förderverein unserer Gemeinde nochmals recht herzlich für diese großzügige Unterstützung.

In diesem und den folgenden Musiktagen wurden viele bis dahin verborgene Talente entdeckt. Auch Ukulelen fanden beim pro multis Musiktag ihren Einsatz. Bewunderung beim Kanongesang mit Begleitung unserer neuen Instrumente, den Ukulelen, war uns sicher. Unser Musikprojekt wird uns durch das ganze Jahr begleiten.

Bei einem „Klavierkonzert“, natürlich mit Gesang, übten wir Lieder für unsere Wallfahrt nach Aachen. Auch ein Geigensolist zog die Kinder schon mit seinem Können in seinen Bann. Unsere beiden Gitarristinnen begleiten uns meistens im Morgenkreis und geben uns Stütze beim regelmäßigen Gesang.

Chistel Bremm

„Ich bin eine Note in Gottes Melodie...!“

Es ist schon einige Wochen her, dass unsere Kommunionkinder „ihr großes Fest“ gefeiert haben. Wir würden uns riesig freuen, wenn – abgesehen von den Feierlichkeiten am 3. und am 10. April – auch darüber hinaus etwas davon zu spüren wäre, dass „jeder Ton“ (= jeder Mensch) wichtig ist für „Gottes Melodie“ der Liebe und des Friedens! Wenn alle zusammen sich jeweils dort einbringen, wo sie ihre Stärken haben, dann wird diese einmalige Melodie weder durch Hassgesänge noch durch andere Parolen zu überstimmen sein...und alle Menschen könnten mit einstimmen – weil „Musik“ eine Sprache ist, die alle Menschen verstehen und alle verbindet!

Ursula Kutsch, Gemeindereferentin

Pfarrversammlung am 13. April

Dicht gedrängt saßen und standen die Besucher der Pfarrversammlung am 13. April im Gemeindesaal der Gemeinde Heilig Geist Geistenbeck. Viele waren der Einladung gefolgt um sich zu informieren und sich auch selber einzubringen.

Unter der Moderation von Jürgen Maubach, als gelernter Gemeindefereferent vom Bistum mit Gemeindeberatung beauftragt – er begleitet den Prozess der Findung einer geeigneten Leitungsform für die Pfarrei St. Laurentius – führten die Wortbeiträge von Pfarrer Michael Röring, Heinz-Wolfgang Habrich vom Sprecherteam des Pfarreirates und Norbert Reyans aus der Personalabteilung des Generalvikariats thematisch in den Abend ein.

In einer ersten Runde, die ausgesprochen sachlich, jedoch nicht ohne Emotion verlief, stellte Norbert Reyans klar, dass das Bistum natürlich bestrebt sei, die vakante Pfarrstelle in Odenkirchen neu zu besetzen, dass die personellen Ressourcen dies derzeit und wahrscheinlich auf absehbare Zeit aber eher nicht hergeben würden. Man sei aber sicher auf der Suche, was der Arbeit der in den Prozess Involvierten vor Ort absolut nicht entgegenstehe.

Von der Organisation des Abends her war vorgesehen, dass an zwölf vorbereiteten Tischen in drei Runden zu vorgegebenen Fragen diskutiert werden sollte. Ein „Gastgeber“ hatte den Auftrag, die Ideen zu sammeln und schriftlich zu fixieren. Idealerweise sollten zu jeder Runde die Plätze getauscht werden, um so eine größere Meinungsvielfalt zu erreichen. Auch wenn diese „Standortwechsel“ nicht ganz so genutzt wurden, wie sich das der Vorbereitungskreis gewünscht hatte, kam doch eine große Zahl von Ideen, Anregungen, Wünschen und Appellen zu Papier – auf Karten und auf den dafür vorgesehenen Tischdecken.

In der ersten Runde standen die Fragen: Wie sieht die Gemeinde/Pfarrei aus, in der ich mich wohlfühle? Was ist mir auch in Zukunft wichtig in meiner Gemeinde/Pfarrei?

In der zweiten Runde wurden erneut diese Fragen in den Raum gestellt. Neu kam die Frage hinzu: Was bedeutet das für die Gestaltung und Organisation meiner Gemeinde und Pfarrei in Zukunft?

Die Dritte Runde gab den Fragen Raum: Welche Ideen zur Gestaltung und Organisation möchte ich vorschlagen? Welche Anregungen habe ich für das Bistum / den Pfarreirat?

An allen Tischen wurde intensiv diskutiert. Ideen wurden geboren und wieder verworfen – alles wurde jedoch von den „Gastgebern“ fleißig dokumentiert und gesammelt. Alles, was an diesem Abend gedacht und ausgesprochen wurde, soll in die Beratungen in Pfarrei und Bistum einfließen.

Gerade auch wegen der vielfältigen und in ihrer Art recht unterschiedlichen Vorstellungen erscheint es wichtig, dass der „Prozess“ von außen beobachtet und beratend begleitet wird.

Es ist vorgesehen, die Ergebnissicherung dieser Pfarreiversammlung in einer Zusammenfassung in den drei Gemeinden in geeigneter Form zu veröffentlichen.

Am Ende konnten wohl alle erleichtert feststellen, dass das im Vorfeld befürchtete Hauen und Stechen nicht stattgefunden hat. Im Gegenteil! Pfarrer Röring, Pfarreirat und Bistumsverwaltung konnten mit Erleichterung eine Botschaft mitnehmen: St. Laurentius ist eine Pfarrei, in der es eine große Anzahl von Menschen gibt, denen das Schicksal der Pfarrei und der Gemeinden sehr am Herzen liegt.

NEWSLETTER +++ FÜR DIE PFARREI +++ NEWSLETTER +++ FÜR DIE PFARREI

Einem Wunsch folgend, der anlässlich der Pfarrversammlung am 13. April geäußert wurde, nämlich aktueller, als es mit dem Pfarrbrief möglich ist, über Ereignisse und Geschehen in den Gemeinden und in der Pfarrei informiert zu werden, kam im Gemeinderat von St. Michael die Idee ins Spiel, aktuelle Informationen aus den Gemeinden – aus der Pfarrei – per E-Mail an Interessierte zu verschicken.

Wer also gern schneller informiert sein will, melde sich doch bitte mit seiner aktuellen E-Mail-Adresse unter der E-Mail-Adresse: **newsletter.laurentius@t-online.de** an. Wir werden bemüht sein, diesen Dienst so schnell wie möglich einzurichten und mit Leben zu füllen.

Volker Reichardt, für das Redaktionsteam

Spendenübergabe

In diesem Jahre wurde zum ersten Mal die diesjährige alljährliche Mitgliederversammlung der kfd St. Michael mit der Spendenverteilung aus der Spielzeit 2016 gekoppelt.

Nach Beendigung der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 28. April, trafen die für 17 Uhr geladenen Gäste zur Spendenübergabe ein. Spenden gingen zu gleichen Teilen an folgende Empfänger

- Deutscher Kinderschutzbund
- Paulinchen - Initiative für brandverletzte Kinder
- Zornröschen
- Förderverein Zukunft für Deutschlands Kinder
- Jonas - schwer erkranktes krebskrankes Kind von 3 Jahren
- Förderverein Odenkirchener Kinder und Jugendliche
- Frauenhaus Rheydt
- Rehaverein für die Rehabilitation psychisch Kranker
- Sant Egidio

Aus den Reihen der mit Spenden bedachten Wohltätigkeitsvereinen waren 15 Personen der Einladung gefolgt. In teilweise sehr bewegenden Worten berichteten sie über ihre Beweggründe der Hilfe und über die Betroffenen selbst. Die Stille, die im Saal während der Vorträge herrschte, zeugte von der Ergriffenheit der Besucher.

Die Gäste kannten sich zum Teil untereinander. Sicherlich auch ein Grund dafür, dass es trotz der durchgehend ernsten Thematik nicht an einer stillen Heiterkeit fehlte.

Viele Rückmeldungen von unseren Mitgliedern kamen an uns heran und alle waren begeistert. Zum einen über die Atmosphäre, über die Infos und auch über die Vortragenden selbst..

Wir alle - Mitarbeiterinnen, Spielerinnen und Leitungsteam - hatten das Gefühl, einen wunderbaren Nachmittag verlebt zu haben - trotz der vielen Vorarbeit vor und nachher – und auch vor dem Hintergrund, dass der Anlass für die Veranstaltung ja eigentlich das Leid anderer Menschen war .

Jutta Strehlow – für die kfd St. Michael

In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst ...

Von links nach rechts:
Christine Sacher, Elisabeth Donth,
Gabriele Spinrath, Marita Lersch,
Anita Goebel-Breuckmann,
Claudia Wilhelm, Christina Bettin,
Marion Strerath, Bernd Donth
und Hiltrud Küffner.

FOTO: PRIVAT



... dieses Zitat von Augustinus war eines der „guten Worte“, mit denen wir uns im Rahmen des Katechese-Wochenendes Mitte April in Bad Honnef beschäftigt haben. Wir, das sind zehn Erwachsene, die sich teils vor über zwanzig Jahren in der Kinderkatechesearbeit von St. Michael gefunden haben und nun in unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde und der Pfarrei wirken.

Unter dem Motto „Unseren Glauben im Alltag leben“ hatten wir Teilnehmenden die einzelnen thematischen Bausteine selbst vorbereitet. So ging es im „Evangeliums-Reigen“ am Freitagabend um das Vorstellen unserer Lieblings-Evangelien und den anschließenden Versuch der anderen, das jeweilige persönliche Auswahlmotiv zu ergründen – eine gute Übung für eine Kultur der Achtsamkeit in einer Gruppe.

Den Samstagvormittag prägten grundlegende Überlegungen darüber, wie der christliche Glaube im Alltag entsteht, sich entwickelt und sich auf Dauer erhalten lässt. Dabei fragten wir uns, wie viel und welche Art von Rahmen (-bedingungen) der Glaube benötigt. Spannend war es, die Thematik gruppenweise aus der Sicht von Kindern, von Jugendlichen und von Erwachsenen zu beleuchten sowie anschließend zu vergleichen. Später war Gelegenheit, das theoretisch Erarbeitete kreativ umzusetzen. Eine Teilnehmerin hatte liebevoll kleine Leinwände mit schönen Rahmenprofilen vorbereitet, so dass der Gestaltung von Bildern und Collagen keine gestalterischen Grenzen gesetzt waren.

Schließlich beschäftigten wir uns mit den schon erwähnten „guten Worten“, die sich u. a. im neuen Gotteslob befinden. Zunächst ließen wir die vorbereitete Auswahl bei meditativer Musik auf uns wirken, um dann die schönsten oder für uns treffendsten auf vorbereitete Lesezeichen zu übertragen. Klar, dass wir uns hiernach unsere Motive erklärten. Dabei wurde uns bewusst, wie eng doch die Pflege unserer Glaubenswurzeln mit unserem Bestreben um ein sinnerfülltes Leben im alltäglichen Miteinander verbunden ist – und dass im Sinne des Eingangszitats Katechese nur gelingen kann, wenn die Katecheten/innen selbst von dem beseelt sind, was sie anderen vermitteln wollen.

Wie immer, stellte die Gestaltung des sonntäglichen Wortgottesdienstes den Höhepunkt des Wochenendes dar. Am Ende stand unser Resümee, dass Fortschritte und Bestärkungen im Glauben am besten in einer sich vertrauenden Gemeinschaft erreicht.

Für die Katechesegruppe, Bernd Donth



Wir gratulieren zum Geburtstag im Juni



Das Sakrament der Taufe empfangen:



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius

Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam

Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss:

31. Mai für die Doppelausgabe Juli / August

31. Juli für die Ausgabe September

Die E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams lautet: Redaktion.Laurentius@t-online.de

Die E-Mailadresse für die Newsletter-Anforderung lautet: newsletter.laurentius@t-online.de



Gott rief in die Ewigkeit



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



TERMINE

Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:



Samstag / Sonntag, 4. / 5. Juni
Kollekten für die Kirchenkasse



Samstag, 11. Juni
Kollekten für die Kirchenkasse



Sonntag, 12. Juni
Kollekten für die Kirchenkasse



Sonntag, 12. Juni
(Firmung) Kollekte für die Diaspora Kinderhilfe



Samstag / Sonntag, 18. / 19. Juni
Kollekten für die Kirchenkasse



Samstag / Sonntag, 25. / 26. Juni
Kollekten für unsere Kirchen

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
	Mi	01.06.		
	Do	02.06.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	03.06.		
10. SONNTAG IM JAHRESKREIS			10. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
14.00 Uhr Hochzeit 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	04.06.	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Jahresgedenken mit coro michaelis	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe 12.00 Uhr Tauffeier	So	05.06.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	07.06.	20.00 Uhr Themenabend der offenen Kirche	
	Mi	08.06.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell	
	Do	09.06.		08.00 Uhr WGD der 1. und 2. Klasse der GGS Steinsstraße 09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	10.06.	10.30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim Am Pixbusch	
11. SONNTAG IM JAHRESKREIS			11. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
14.00 Uhr Hochzeit 16.00 Uhr Hochzeit 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	11.06.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	12.06.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier anschl. Erdbeer- und Spargelfest	09.30 Uhr Firmmesse der Pfarre St. Laurentius mit Weihbischof Bündgens und Gospelchor Spiritual Soundwaves
15.00 Uhr Fatimaandacht	Mo	13.06.		
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	14.06.		
	Mi	15.06.		
	Do	16.06.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	17.06.		
12. SONNTAG IM JAHRESKREIS			12. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	18.06.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe mit Kirchen-, Kinder- und Jugendchor	So	19.06.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	21.06.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Seniorenheim	Mi	22.06.		
	Do	23.06.		08.00 Uhr WGD der 3. und 4. Klasse der GGS Steinsstraße 09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	24.06.		
13. SONNTAG IM JAHRESKREIS			13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
14.00 Uhr Hochzeit 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	25.06.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	26.06.	09.30 Uhr Hl. Messe als Familienmesse 14.30 Uhr Tauffeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	28.06.		
19.00 Uhr Abendlob	Mi	29.06.		
09.00 Uhr Frauengottesdienst	Do	30.06.		09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier

WGD = Wortgottesdienst

**Konzert der Schwarzmeerkosaken
am Donnerstag, 2. Juni um 19.30 Uhr**



In der **Messfeier am Samstag, 4. Juni**
um **18.00 Uhr**, werden die Jahresgedenken
für die Verstorbenen der vergangenen fünf
Jahre gelesen.



**Orgelmusik zur Marktzeit am Dienstag,
7. Juni von 9.45 bis 10.15 Uhr**



**Offene Kirche am Dienstag,
7. Juni um 20.00 Uhr**



Am **Sonntag, den 12. Juni** feiern
wir um **9.30 Uhr** mit Weihbischof
Bündgens den **Firmgottesdienst**
der Firmlinge unserer Pfarre.



Erdbeer- und Spargelfest nach dem
Wortgottesdienst **am Sonntag, 12. Juni**



**Fatima-Rosenkranzgebet am
Montag, 13. Juni um 15.00 Uhr**



Am **Donnerstag, den 16. Juni** findet
ab **14.30 Uhr** **DRK Blutspende**
im Pfarrheim Heilig Geist.



Am **Donnerstag, den 16. Juni** ist
unser **Büchermarkt** von **14.30 bis**
18.30 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit ist
auch das **Café Bergstation** geöffnet.



**Pfarrfest am Samstag und
Sonntag, 18. und 19. Juni.**



Seniorentagesstätte Odenkirchen

18. Juni Bingo-Nachmittag
montags, dienstags, mittwochs: Skat
donnerstags: Rommé-Spiele
freitags: Rummy-Cup-Spiel

gespielt wird jeweils ab **13.00 Uhr**, Ende offen.
Die Bingo-Nachmittage finden immer samstags
um **14.00 Uhr** statt.

Gedächtnistraining jeden 1. Dienstag
im Monat um 15.30 Uhr.

Singkreis 14-tägig montags um 14.00 Uhr,
Leitung Herr Reichert.

Informationen zu den Veranstaltungen unter der
Telefonnummer 02166 – 60 47 92.

Die **Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle**
33a, ist geöffnet montags – freitags
von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Am **Samstag, den 18. Juni** ist
unser **Büchermarkt** von **11.30 bis**
14.00 Uhr geöffnet.



Abendmusik am Freitag, 24. Juni
um **20.00 Uhr**



Am **Samstag, den 25. Juni** feiern wir
mit der **Hl. Messe um 18.00 Uhr** den
Geburtstag von **Johannes van der Vorst.**



Die **Messfeier am Sonntag, 26. Juni**
wird als **Familienmesse** gestaltet.



Abendlob am Mittwoch, 29. Juni
um **19.00 Uhr**



Unser Café Bergstation ist geöffnet:

Mittwoch von 15.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag von 10.00 – 11.00 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr

Sonntag von 10.15 – 12.30 Uhr



Auf Grund der gemeinsamen Feier der Firmung in der Hl. Messe am 12. Juni in Heilig Geist, wird der wechselnde Rhythmus der Hl. Messen und Wortgottesdienste in St. Michael und Heilig Geist unterbrochen.



Änderung der Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 12.30 Uhr,

Dienstag von 11.00 – 13.00 Uhr,

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.



Schmökerspaß in unserer Bücherei.

Hier finden Sie nicht nur für jeden Lesegeschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,

Mittwoch 15.30 – 18.00 Uhr,

Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr.



Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags** von 10.00 – 12.00 Uhr

für Besucher **geöffnet.**



Wichtig!



Liebe Besucher unserer Gottesdienste,

wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienstordnung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es trotzdem gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. **Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge.**

Das Pastoralteam

Kirchenmusik in Liturgie und Konzert



Samstag, 4. Juni, St. Michael

18.00 Uhr, Lieder und Motetten

von Alan Petker und Moses Hogan, coro michaelis

Sonntag, 5. Juni, St. Laurentius

**11.00 Uhr, Saxophon und Orgel –
jazzinspierte Kirchenmusik**

Dr. Stefan Junker, Saxophon –
Stephanie Borkenfeld-Müllers, Orgel

Samstag, 18. Juni, St. Laurentius

15.30 Uhr, Gemeinschaftssingen zum Pfarrfest

mit Chören aus der Pfarrei und der Umgebung

Sonntag, 19. Juni, St. Laurentius

11.00 Uhr, Gottesdienst

im Rahmen unseres Pfarrfestes,

Kinder- und Jugendchor sowie Kirchenchor
St. Laurentius, Instrumentalensemble

Freitag, 24. Juni, St. Laurentius

**Hochfest ‚Johannes der Täufer‘, 20.00 Uhr,
Abendmusik**

Anlässlich des 260. Geburtstages von W. A. Mozart (1756 – 1791) erklingen in der Abendmusik seine Werke: Krönungsmesse C-Dur, KV 317, Motette ‚Ave verum‘ KV 618, Offertorium de S. Joanne Baptista KV 72, eine Komposition, die Mozart im Frühsommer 1771 eigens für den Festtag des Hl. Johannes des Täufers am 24. Juni geschrieben hat.

Julia Müllers, Sopran, Petra Kremers, Alt, Dennis George, Tenor, N.N. Bass. Kirchenchor und Jugendchor St. Laurentius, Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker.

Eintritt frei. Eine Spende zur Deckung der Kosten und für die vielfältigen Aufgaben der Kirchenmusik wird erbeten.

Sonntag, 26. Juni, St. Laurentius

11.00 Uhr, Musik von Antonio Vivaldi

für 2 Blockflöten und Orgel.

Mittwoch, 29. Juni, St. Laurentius

Hochfest der Apostel Petrus und Paulus,

19.00 Uhr, Abendlob,

„Schola gregoriana, N.N., instrumentale Begleitung
– Stephanie Borkenfeld-Müllers, Orgel, geistliche
Begleitung Diakon Wilfried Elshoff

Konzertankündigung: Sonntag, 28. August,

16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Laurentius

Oratorium ‚Der Messias‘ von Georg Friedrich Händel in der Bearbeitung von W.A. Mozart für Soli, Chor und Orchester.

Karten: Pfarrbüro St. Laurentius, Schreibwaren Kelz, Buchhandlung prolibri in Odenkirchen und MG, Schillerstraße.

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Günther Krings, MDB.



Stephanie Borkenfeld-Müllers

Tel. 02166 / 68 06 26

stephanie.borkenfeld-muellers@t-online.de

Herzliche Einladung zur „Offenen Kirche“

Johannes der Täufer – Letzter Prophet des alten und erster Martyrer des neuen Testaments

Wer war dieser Mann, der sechs Monate vor Jesus geboren wurde, der in die Wüste ging und der den Messias im Jordan taufte?

Lassen wir uns überraschen! **Dienstag, 7. Juni um 20 Uhr in der Kirche St. Michael...**

... und ein Blick auf den Abend im Juli:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“

- Eucharistie im Zentrum
- Mahl oder Opfer?
- Und wenn keine Priester da sind?

Volker Reichardt

Firmung in unserer GdG

Nach der sechs-monatigen Vorbereitungszeit mit fünf Gruppentreffen, inhaltlicher Auseinandersetzung, thematischem Wochenende, kreativer Umsetzung, spirituellen Begegnungen und gottesdienstlichen Feiern, sind nun die entsprechenden Jugendlichen an ihr Ziel gekommen:

Am 11. Juni sowie am 12. Juni feiern wir in unserer GdG Firmung!

Für sehr viele war es ein intensiver, engagierter Weg der Vorbereitung. So möchte ich an dieser Stelle besonders den Katechetinnen und Katecheten danken für ihren persönlichen Einsatz, für Ideenreichtum und freie Zeit. Sie sind den jungen Menschen stets mit Authentizität und Einfühlungsvermögen begegnet, so dass es eine fruchtbare Zusammenarbeit war, die allen Beteiligten Freude gemacht hat.

Den Jugendlichen wünschen wir, dass sie Geschmack gefunden haben an der Sache Jesu, um den christlichen Glauben auf ihre je eigene Weise in ihren Alltag zu leben.

Weihbischof Dr. Johannes Bündgens wird das Sakrament in St. Antonius Wickrath, sowie in Heilig Geist (siehe Messordnung) spenden. Wir laden Sie recht herzlich ein, an den Feiern teilzunehmen, bzw. die jungen Menschen im Gebet zu begleiten.

Christina Bettin, Gemeindeferentin

Ferienlager St. Laurentius

Das Ferienlager lädt auch dieses Jahr wieder alle interessierten Kinder und Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren zu 14 Tagen abenteuerreichem Urlaub ein. Dieses Jahr ist das Ziel das **Jugendgästehaus Eifelblick in Welschbillig** in der Nähe von Trier.

Vom 6. bis 20. August bekommen die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm geboten: Stadtrallye, Schnitzeljagd, Motto-Abende, und viele weitere Aktivitäten sorgen für Mega-Ferienstimmung. Beaufsichtigt werden die Teilnehmer von einem erfahrenen Team, welches auch einen eigenen Koch für die Verpflegung mitbringt. Die Teilnahmekosten von 390 Euro können über die wirtschaftliche Jugendhilfe bezuschusst werden. Weitere Informationen und Kontaktdaten auf der Internetseite www.ferienlager-st-laurentius.de, sowie im Pfarrbüro der Pfarre St. Laurentius, Von-der-Helm-Str. 21, 41199 Mönchengladbach.

Anmeldungen sind zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder per Mail möglich!

Das Team freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und eine schöne Fahrt!

Tobias Moll, Ferienlager St. Laurentius



Feiern in Heilig Geist

Traditionsgemäß steht im Sommer wieder ein Pfarrfest in Heilig Geist an. Doch die Fülle der Veranstaltungen hat uns im Gemeindeteam zu der Entscheidung gebracht, in diesem Jahr darauf zu verzichten. Gerade liegen erst der GdG-Tag und das Fronleichnamfest hinter uns, was beides in diesem Jahr in unserer Gemeinde stattfand. Im Juni feiern wir auch die Firmung der Pfarre St. Laurentius bei uns. Darüber freuen wir uns sehr und auch ein weiteres Fest wirft seine Schatten voraus:

So laden wir schon heute herzlich zur Feier des Geburtstages unseres Pastors Johannes van der Vorst ein. Nach der Abendmesse am 25. Juni freuen wir uns über eine frohe Begegnung auf dem Kirchplatz mit unserem Geburtstagskind und vielen Gästen.

Und auch über die Gemeinde Heilig Geist hinaus wird es das ein oder andere Fest geben, zu dem wir herzlich eingeladen sind. Am Wochenende vor der Geburtstagsfeier heißt die Gemeinde St. Laurentius uns alle herzlich willkommen bei ihrem Pfarrfest und freut sich über viele Besucher. Es ist aber fest eingeplant, dass wir im kommenden Jahr wieder ein Gemeindefest in Heilig Geist durchführen wollen. Schon heute fragen wir an, wer sich vorstellen kann, hierbei mit vorzubereiten und zu planen. Neue Ideen und Vorschläge sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte im Pfarrbüro in Heilig Geist melden.

Gemeindeteam Heilig Geist

Familiengottesdienst in St. Michael

Am **Sonntag, den 3. Juli** laden wir um **9.30 Uhr** ganz herzlich zum letzten Familiengottesdienst vor den Sommerferien ein. Wir freuen uns auf euch! Der Michel ist natürlich auch mit dabei!

Im Anschluss ist Gelegenheit zum Verweilen bei einem kleinen Stehcafé.

Alle ehemaligen Erstkommunionkinder, die sich dafür interessieren Messdiener zu werden sind in besonderer Weise eingeladen. Wir treffen uns zu einem ersten Kennenlernen mit Spielen in geselliger Runde auf der Wiese vor der Kirche (bei schlechten Wetter im Pfarrheim).

Ch. Bettin, GRef.

„Kinder-Kirche“ – es gibt sie wieder...!



„Lasset die Kinder zu mir kommen...!“ - Kein Geringerer als Jesus selbst hat dies zu seinen Jüngern gesagt, als sie die Eltern mit ihren Kindern abwimmeln wollten.

Viele Jahre gab es monatlich ein Angebot für die Kleinsten unserer Gemeinden, sich zu lebendigen Gottesdiensten in der Krypta von St. Laurentius zu treffen. Nachdem mit dem Taferinnerungsgottesdienst im vergangenen Jahr erst einmal eine Pause eingelegt wurde, gibt es die „Kinder-Kirche“ nun wieder!

Im Januar, März und April trafen wir uns bereits; der nächste Termin ist am

2. Juli um 15.00 Uhr – wie gewohnt in der **„Keller-Kirche“ von St. Laurentius**.

Wir würden uns freuen, bald wieder viele Kinder mit ihren Eltern begrüßen zu können.

Und wer von den Eltern Lust und Zeit hat, mit kreativen Ideen zur Gestaltung der Gottesdienste beizutragen, kann gerne unseren Kreis erweitern. Am besten kurz melden unter der Email-Adresse: ursula.kutsch@bistum-aachen.de oder unter der Telefonnummer 02166/9649515

Für das Vorbereitungsteam, Ursula Kutsch

„Gebt ihr ihnen doch zu essen...!“

– so finden wir es unter „Die Speisung der Fünftausend“ beim Evangelisten Lukas.

Jesus fordert seine Jüngerinnen und Jünger auf, sich um das „Wohlergehen“ der Menschen zu kümmern, die ihm gefolgt waren und bis dahin andächtig seinen Worten gelauscht hatten. Sicherlich hatte er damals vordergründig erst einmal die Stillung des ganz normalen Hungers im Blick... aber wie wir wissen, ging es Jesus nicht nur um das leibliche Wohl der Menschen, sondern auch – und nicht zuletzt – um das seelische „Heil“ der Menschen.

Alle Sakramente sind solche Zeichen der besonderen Nähe Gottes zu uns Menschen; ganz besonders aber ist die Kommunion, also das Zeichen, wodurch sich Jesus selbst in der Gestalt des Brotes uns in die Hand gibt und uns sozusagen mit seiner Liebe „in Fleisch und Blut übergehen“ will.

Nach seinem Tod und seiner Auferstehung braucht Jesus „unsere Hände und Füße“, um den Menschen von heute nahe zu sein. Von daher freuen wir uns darüber, dass sich in unseren Gemeinden neue Kommunionhelferinnen von Jesus in den Dienst nehmen lassen wollen:

Gerlinde Heuter, Mina Marcus, Doris Reichert, Jenny Schloßmann,

Monica Schubert, Kornelia Woitynek und Sarah Woitynek.

Zu ihrem liturgischen Dienst wurden sie jeweils im Rahmen einer Eucharistiefeier beauftragt.

Ursula Kutsch

Neuenhoven-Wallfahrt – Pilgern, eine aktive Form des Meditierens

„Pilgern“, zwischenzeitlich etwas aus der Mode gekommen, doch heutzutage ist es wieder hochaktuell. Ganz verschiedene Menschen machen sich da auf den Weg, sogar Manager versuchen diese Form der Spiritualität und Selbsterfahrung. Spätestens das populäre Buch von Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ über sein Pilgern auf dem Jakobsweg, hat diese neue Welle ins Rollen gebracht. Doch man muss gar nicht so weit in die Ferne schweifen, auch bei uns ganz nahe lässt sich Pilgern und Wallfahren. Alljährlich, Anfang Juli, gibt es bei uns die Neuenhoven-Wallfahrt. Wir pilgern von St. Michael nach Neuenhoven, zur ungefähr 5 Km entfernten Kapelle der 14- Nothelfer. Mit im „Gepäck“ sind viele unterschiedliche, persönliche Gebetsanliegen, die ganz alltäglichen Sorgen und Nöte, die jeder einzelne so mit sich herumschleppt und gerne im Gebet Gott anempfehlen möchte. Wir pilgern als Gruppe. Anregende, nachdenkliche Texte und Gebete führen durch mehrere Stationen. So erreichen wir, in kleine Etappen unterteilt, auf Feldwegen durch die Natur ziehend, das Ziel in ungefähr 1 ½ Stunden. In der Kapelle der 14- Nothelfer feiert die Pilgergruppe eine gemeinsame Messe und ist anschließend zu einer Stärkung ins dortige Pfarrheim eingeladen.



Vielleicht möchten Sie ja auch einmal das Pilgern versuchen? Dann haben Sie am 5. Juli dazu die Gelegenheit. Beginn ist um 16.30 Uhr in der Kirche St. Michael. Nach einer ersten Statio ziehen wir gemeinsam Richtung Neuenhoven, wo um 19.00 Uhr die Hl. Messe gefeiert wird. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum Beisammensein und zur Stärkung im Pfarrheim. Traditionell gibt es dort das leckere „Ongeschwedde“.

Christina Bettin, Gemeindereferentin



St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Von-der-Helm-Str. 21, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 -12.30 Uhr, Di von 11 -13 Uhr und Do von 15 -18 Uhr

www.st-laurentius-mg.de

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17

ACHTUNG:
Geänderte Bürozeiten!



St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

Bürozeiten: Mo von 16 -18 Uhr + Do von 9 - 10.30 Uhr

www.st-michael-odenkirchen.de

E-Mail: st.michael.odenkirchen@gmail.com

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

www.heilig-geist-geistenbeck.de

E-Mail: heilig-geist-geistenbeck@t-online.de

Pfarrbrief-Redaktionsteam: Redaktion.Laurentius@t-online.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – MRoering@t-online.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – heilig-geist-geistenbeck@t-online.de

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – ch.bettin@web.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – rita.weber@bistum-aachen.de



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 1 30 97-0

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Wandertag

Sie sind gerne draußen in der Natur aktiv? Der MobilNotRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.



Telefon 02161 81020
caritas-mg.de/mobilnotruf

Herzlich gern. 



Stadtsparkasse. Gut für Mönchengladbach.



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674
www.caritas-mg.de

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
verpflegt eine gute Nachbarschaft

Herzlich gern. 

Tag und Nacht für Sie da!

Seit über 50 Jahren in MG-Odenkirchen



Bestattungen Schmitz und Gäus

Inhaber: Wilfried Schmitz



Zur Burgmühle 5 · Kelzenberger Weg 40
Telefon 60 11 96 · Telefax 68 14 15

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen · Erledigung aller Formalitäten

Wenden Sie sich bei Trauerfällen
vertrauensvoll an unser Unternehmen

Mitglied im Bundesverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V.

STEINBILDHAUER-WERKSTÄTTE
SCHNEIDER ^{GM} _{BH}
MEISTERBETRIEB



- INDIVIDUELLE GRABMAL GESTALTUNG
- EIGENE FERTIGUNG

Güdderath 54 · 41199 Mönchengladbach
Telefon 02166 / 60 64 05

sws.schneider@t-online.de · www.bildhauer-schneider.de

AUSSTELLUNG: Von-der-Helm-Straße 131



Bestattungen Reinders

Burgfreiheit 120, 41199 MG-Odenkirchen

Wir beraten, betreuen und begleiten Sie im Trauerfall. Wir informieren Sie über die verschiedenen Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge bei uns im Haus oder bei Ihnen zu Hause.

Tel.: 02166 / 601409
www.bestattungen-reinders.de

Bestattungen
LANGEN
Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

 (0 21 66) 60 11 79
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48